

F. Jungfrauenverein und Gemeindegemeinschaft.

6000 Mark gestiftet von den Erben des am 11. Juli 1899 verstorbenen Kaufmanns Karl Gottlob Crüwell zu Annaberg mittels Schreibens vom 24. November 1899. Die gestiftete Summe bildet den Grundstock zur

Erwerbung eines eigenen Heims für die Diakonissenstation und den Jungfrauenverein. Solange, als für die Erwerbung eines solchen Hauses ausreichende Mittel nicht zur Verfügung stehen, haben die Zinsen des Kapitals für die Krankenpflege der Gemeindegemeinschaft Verwendung zu finden. (Akten Rep. III Lit. C. No. 47.)

VII.**Vereine.****A. Bank- und Kreditvereine.**

1. Verein Kreditreform (zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben). Gegründet 1885. Vereinszweck: Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse, Mahnen säumiger Schuldner, Schutz der Mitglieder vor geschäftlichen Verlusten. Geschäftsführer: Aug. Weingart, Kaufmann und Lotteriekollekteur. Geschäftslokal: Markt 10.

2. Geschäftsstelle des landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden. Vertreter: Joh. Karl Eduard Bindrich, gr. Kirchgasse 37.

3. Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden (gr. Kirchgasse 9). Otto Herbst, Bizelektor. Theodor Rittel, Prokurist. Expeditionszeit: vorm. 9 bis 12 Uhr, nachm. $\frac{1}{2}$ 3 bis 6 Uhr.

B. Fahr- und Reitvereine.

4. Annaberger Radfahrer-Verein. Vereinszweck: Ausnutzung des Fahrrades als praktisches Verkehrsmittel. Veranstaltung von Lust- und Wettfahrten, Abhaltung von Sportsvergnügen, Pflege der Geselligkeit. Gegründet im Juli 1892. 1. Vorsitzender: L. Lambrecht, Kaufmann. 2. Vorsitzender: Albert Bistorius, Restaurateur. Kassierer: Paul Graupner, Fabrikant. Schriftführer: Richard Seerig, Zeichner. 1. Tourenfahrwart: Horst Langer, Kaufmann. Saalfahrwart: Richard Seerig, Zeichner. 1. Zeugwart: Oskar Groschupp, Fahrradhändler. 2. Zeugwart: Joh. Schlegel, Fahrradhändler. Bannerträger: Oskar Groschupp, Fahrradhändler. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Restaurant „Bellevue“.

5. Reitverein zu Annaberg-Buchholz. Gegründet am 20. Oktober 1897. Vereinszweck: Pflege und Förderung des Reitsports, sowie Pflege der Geselligkeit der Mitglieder untereinander. 1. Vorsteher: Seidschnurenfabrikant Karl Schmiedel. Stellvertr. Vorsteher: Fabrikbesitzer Robert Friedrich.

Kassierer: Kaufmann William Kästner. Schriftführer: Kaufmann Felix Noßdorf. Reitlokal: „Hotel zur Post“. Vereinsversammlungen monatlich.

6. Ski-Klub „Norweger 1896“. Gegründet am 20. November 1896. Vereinszweck: Pflege und Förderung des Wintersports im Erzgebirge. 1. Vorstand: Otto Enderlein, Kaufmann. 2. Vorstand: Alfred Rummelmann, Kaufm. Kassierer: Hans Schürer, Kaufmann. Schriftwart: Hugo Rummelmann, Kaufmann. Laufwart: Karl Schönfelder, Kaufmann. Versammlungen: Jeden Donnerstag abends nach 9 Uhr im „Café Central“.

C. Gesellige Vereine.

7. Regelgesellschaft „Auf n' Ein!“ Gegründet den 1. April 1879. Vorsteher: Karl Ferdinand Uhlenbrauck, Ober-Telegraphen-Assistent a. D. Kassierer: Emil Wagner, Privatier. Versammlungen: Jeden Donnerstag im Bellevue. Die Gesellschaft kleidet aus eigenen Mitteln zum Schulfest einen bedürftigen Knaben.

8. Beamtenverein zu Annaberg. Gegründet den 4. Februar 1895. Vereinszweck: Pflege der Geselligkeit und Kollegialität. Vorsitzender: Ernst Biener, Gerichtsssekretär. Stellvertr. Vorsitzender: Arthur Schulze, Zollsekretär. Kassierer: Ernst Markert, Gasanstaltskassierer. Schriftführer: Arno Beckert, Stadtsteuereinnnehmer. Stellvertr. Schriftführer: Anton Bach, Bureauassistent. Vereinslokal: Restaurant zum Lindengarten. Zusammenkünfte jeden ersten Sonnabend im Monat.

9. Bogen-Schützen-Gesellschaft. Vereinszweck: 10–12maliges Schießen mit starken Armbrüsten nach dem Vogel. Gegründet im Jahre 1853. Vorsteher: Ferd. Feist, Priv. Stellvertr.: Th. Winkler, Privatier. Älteste: Julius Schöne, Posamentenfabrikant. Emil Wolf, Kassierbote. Schriftführer: A. Dürnbach, Kauf-